

äxgisi

Februar 24 | Nr. 531

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Winter in Russikon

Aus dem Inhalt

Maskenball & Kinderfasnacht Russikon

24. Februar 2024

Kinderfasnacht Samstag, Nachmittag

13.30 Uhr Bezeichnung bei Restaurant Montag
Namen-Nennung für die Maskenparade
14.00 Uhr Start des Umzuges mit Guggenmusik
Spiel und Spass im Rathaus
17.00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht



Maskenball Samstag, Abend

ab 20.00 Uhr im Rathaus
Eintritt nur ab 10 Jahren (Jugendkarte)



www.maskenball-russikon.ch

siehe Rückseite

Sanierung Dorfstrasse in Gündisau.	3
Einladung zur ausserordentlichen GV	4
Umsetzung von Tempo 30	5
Baubewilligungen	5
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	6
Bewegung und Sport im Alter	6
Umfrage «Leben im Alter» – Resultate liegen vor.	7
Herzlich willkommen Julia Wanner	8
Üben für den Ernstfall – Amok-Training an einer Schule	8
Vorankündigung – Gesundheitstag der Gemeinde Russikon.	8
Schule Russikon – Projektwoche «offene Schule»	9
Schule Russikon – Herzlich willkommen Simone Würth.	9
Schule Russikon – Öffnungszeiten Schulverwaltung während der Sportferien	9
Schule Russikon – Autorenlesung der Mittelstufe mit Carlo Meier.	10
Schule Russikon – Welcome to the Russikon English Bookclub!	10
Bibliothek Russikon – Aktuell im Februar	11
Die Ecke des Senioren Vereins Russikon.	12
Reformierte Kirche Russikon	13
Friedensrichter – Jahresrückblick des Friedensrichteramts Russikon	15
Brunnenkorporation Madetswil – Einladung zur ordentlichen GV 2024	15
bfu – Das richtige Verhalten – die 10 FIS-Regeln	16
Dorfverein Madetswil – Schön isch es gsi...	17
Familienverein Russikon – Vorankündigung – Kasperlitheater	17
Rumlikerverein – Rückblick auf die Adventszeit	18
mitenand – fürenand – Wozu braucht es Nachbarschaftshilfe?	19
Spielgruppe Bienehüsli – Sprachförderung und Literacy in der Spielgruppe	19
FDP Russikon – Bezirksgerichtswahlen Pfäffikon	20
Musikgesellschaft Fehraltorf – Abendunterhaltung und Familiennachmittag.	21
Frauenturnverein Russikon – Schon Vorsätze fürs neue Jahr gefasst?	21
Kafistübli im Alters- und Pflegeheim Rosengasse – Wir suchen Sie!	21
EVP Bezirk Pfäffikon – Bezirksgerichtswahlen Pfäffikon	22
Verein windenergie-weisslingen-russikon.info	23
KEZO – 40 Jahre lernen und erleben in der KEZO	24
Garten für alle – Planung des Gartenjahres 2024	27
FC Russikon – Junioren-Fussballcamp 2024	28
Senioren Wandergruppen – Hardwald-Turm (Dietlikon – Kloten)	29
Anlässe	30
Gratulationen	31

Sanierung Dorfstrasse in Gündisau

Der Tobelbach in der Aussenwacht Gündisau soll hochwassersicher ausgebaut werden, wofür diverse neue Bachdurchlässe notwendig werden. In diesem Zusammenhang sollen die in die Jahre gekommene Dorfstrasse, der Sagiweg sowie weitere vom Bachausbau betroffene Wege und Strassen im Siedlungsgebiet von Gündisau zweckmässig und kostengünstig saniert werden.

Ein Teil des Sagiweges mitsamt den darunterliegenden Werkleitungen wurde im Jahr 2019 bereits saniert. Aufgrund des langen Planungsprozesses des Bachausbaus soll nun der vom Bachprojekt unabhängige, östliche Teil der Dorfstrasse vorgängig im Jahr 2024 saniert werden. Zusätzlich soll ein Teil des Hombergweges saniert werden, um die dortige Entwässerungssituation (ausspülen des Kiesweges) zu verbessern.

Das Büro Geoinfra Ingenieure AG, Wetzikon, ist für die Gesamtplanung der Projekte Ausbau Tobelbach und Sanierung Dorfstrasse in Gündisau von der Gemeinde beauftragt. Für das Teilprojekt «Sanierung Dorfstrasse Ost» hat das erwähnte Ingenieurbüro nun ein entsprechendes Projekt erarbeitet und der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit über CHF 632'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt. Der Baustart soll im April 2024 erfolgen.

Kultur-Auslegeordnung überarbeitet

In Russikon entstand nach einem Gemeindebesuch durch die damalige regionale Arbeitsgruppe «Züri-oberland Kulturerbe» eine erste, noch lückenhafte Kulturerbe-Auslegeordnung, die der ehemalige Gemeindeschreiber Kurt Gubler wesentlich ergänzte. Der Gemeinderat nahm diese Auslegeordnung im August 2015 zustimmend zur Kenntnis und gab sie zur Veröffentlichung frei. Gleichzeitig wurde die Schule Russikon eingeladen, der Vermittlung des Kulturerbes und der Ortsgeschichte einen festen Platz einzuräumen.

Der Beschluss, der erste seiner Art in der Region, blieb nicht ohne Wirkung. Die regionalen Medien begannen über das Kulturerbe zu berichten und die Schule führte Dorfrundgänge für Mittelstufenklassen ein. Weitere Gemeinden im Züri-oberland folgten dem Beispiel.

Die Gemeinde Russikon kann heute von dieser erfreulichen Entwicklung profitieren. Es liegt eine ausgereifte Kultur-Auslegeordnung vor, sowie ein Vorschlag, wie diese bewirtschaftet werden könnte. Der Gemeinderat hat im November 2023 die überarbeitete Kultur-Auslegeordnung abgenommen.

In Zusammenarbeit mit den einschlägigen Organisationen und Gewährsleuten soll die Kultur-Auslegeordnung periodisch aktualisiert und jeweils auf Anfang einer Amtsperiode dem Gemeinderat zur Abnahme vorgelegt werden.

Gemeinsames Forstbüro in Illnau-Effretikon mit neuem Förster

Hinsichtlich der Pensionierung des langjährigen Revierförsters Markus Widmer per 30. April 2024 erfolgte frühzeitig eine Standortbestimmung für das Forstrevier Russikon-Fehraltorf. Zukunftsgerichtet haben die Gemeinderäte von Fehraltorf und Russikon zusammen den Stadtrat von Illnau-Effretikon angefragt, ob Interesse an einer revierübergreifenden Zusammenarbeit bestehe. Die Stadt Illnau-Effretikon zeigte sich offen für eine solche Lösung. Es wurde vereinbart, dass künftig das Forstbüro im Werkhof Effretikon angesiedelt wird und damit Synergien der beteiligten Forstreviere (Illnau-Effretikon/Lindau, Volketswil/Wangen-Brüttisellen, Russikon/Fehraltorf) genutzt werden können.

Dem entsprechenden Mietvertrag für das Forstbüro am Standort Effretikon wurde in der Zwischenzeit zugestimmt. In folgenden Bereichen ist ein Mehrwert mit dem gemeinsamen Forstbüro zu erwarten:

- Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur
- Gegenseitige Stellvertretungen
- Informationsaustausch
- Sicherstellung einer attraktiven und zeitgemässen Försterstelle

Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer innerhalb des Forstreviers Russikon-Fehraltorf entstehen nur Vorteile. Die Erreichbarkeit des künftigen Revierförsters bleibt auch am neuen Standort unverändert bestehen.

Per 1. Juli 2024 konnte mit Sven Schenk, Hinwil, ein neuer Förster angestellt werden. Er verfügt mit einem Bachelor in Waldwissenschaften, Vertiefung Wald und Gesellschaft, und einer ursprünglichen Ausbildung als Forstwart EFZ über ausgewiesene Fachkenntnisse, um im bisherigen Rahmen professionell unterstützen und beraten zu können.

Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden separat über die Neuerung und die Übergangslösung informiert.

Zudem hat der Gemeinderat...

- für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges einen Kredit von CHF 71'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Auftragsvergabe für die Lieferung eines Toyota Hilux Extra Cab.-Pick-up erfolgt an die Garage Kunz AG, Saland;
- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 11. März 2024 angeordnet. Behandelt wird der Antrag zur Aktienkapitalerhöhung für die Spital Uster AG (wir berichteten);
- für das Bauprojekt Erweiterung Trennsystem Rosengasse einen Kredit von CHF 70'000.00 inkl. MwSt. bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden der Strazo Strassen- und Tiefbau AG, Hinwil, vergeben. Die Ingenieurarbeiten werden durch das Gemeindeingenieurbüro Geoinfra AG, Wetzikon, ausgeführt;
- die Leistungsvereinbarung 2024 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse genehmigt und das Budget 2024, den Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2027 sowie die Anpassung der Taxordnung zur Kenntnis genommen;
- den Leistungsauftrag der IKA GerAtrium Pfäffikon bestätigt und das Budget 2024 sowie die Tariflisten 2024 zustimmend zur Kenntnis genommen;
- die Leistungsvereinbarung für die Erbringung von spezialisierten Pflegeleistungen in palliativen Situationen in Pflegeheimen mit dem GZO Palliative Care Team, Wetzikon, zugestimmt;
- der Leistungsvereinbarung für die palliative Fachpflege im stationären Bereich mit der OnPaC GmbH, Rämismühle, zugestimmt;
- die Gebührenansätze für die Verrechnung der Feuerungskontrolle per 1. Januar 2024 neu festgelegt;
- die Geschäftsreglemente des Gemeinderates, des Bauausschusses, des Finanzausschusses, der Energiekommission, der Naturschutzkommission und die Richtlinien der Arbeitsgruppe Liegenschaften (bisher Geschäftsreglement) per 1. Januar 2024 angepasst (wir berichteten);
- das Entschädigungsreglement und das Personalreglement per 1. Januar 2024 angepasst (wir berichteten);
- vom Ergebnis der Kontrolle des Geschäftsjahres 2022 bei den Wasserversorgungen der Gemeinde Russikon Kenntnis genommen. Die von den Vorständen und dem Personal geleisteten Dienste werden verdankt;
- dem erneuerten Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung zugestimmt. Neu sind Jost Schnyder und Stefanie Meile von der Ingesa AG, Wetzikon, als gleichberechtigte Nachführungsgeometer die Auftragnehmer und Nikolaus Manser wird als stellvertretender Geometer ergänzt;
- für den hindernisfreien Ausbau der Bushaltestelle Bläsimühle einer unentgeltlichen Landabtretung an den Kanton Zürich von 6 m² zugestimmt.

EINLADUNG



Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der

ausserordentlichen Gemeindeversammlung **Montag, 11. März 2024, 20.00 Uhr im Riedhus**

Traktandum: Gesundheitswesen, Spital Uster AG, Aktienkapitalerhöhung

Aktenauflage: Die Akten liegen ab Montag, 5. Februar 2024, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen: Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Gemeinderat Russikon

Umsetzung von Tempo 30 in den Wohnquartieren

Das Projekt zur Einführung von Tempo 30 in den Wohnquartieren startet in die Umsetzungsphase. Mit Ausnahme der Zonen 4/Wettstein und 11/Gündisau werden in einem ersten Schritt ab Februar 2024 die notwendigen Signalisationen montiert und danach in einem zweiten Schritt die Bodenmarkierungen angebracht. Der Zeitpunkt für die Anbringung der Bodenmarkierungen ist witterungsabhängig: die Strassenoberflächen müssen trocken und ohne Streusalzrückstände sein und die Bodentemperatur muss minimal 5° Celsius betragen. Die Signalisationen und Markierungen werden so angebracht, wie dies in den öffentlich aufgelegten Plänen ausgewiesen und von der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich geprüft und rechtskräftig festgesetzt worden ist. Soweit möglich und zulässig sind die während der Planaufgabe geäusserten Anliegen aus der Bevölkerung in die Umsetzungspläne aufgenommen worden.

Weshalb wurden die Zonen 4 und 11 zurückgestellt und nochmals überarbeitet? Gegenüber den ursprünglich aufgelegten Plänen wird neu auf den Einbau von sogenannten Berliner-Kissen verzichtet und damit den eingegangenen Anliegen aus der Bevölkerung entsprochen. Einerseits bestanden Bedenken, dass der motorisierte Verkehr die Berliner-Kissen zumindest teilweise umfährt und dadurch auf die für Fussgänger vorgesehenen Verkehrsflächen

ausweicht und andererseits wurde eine Zunahme des Verkehrslärms befürchtet, verursacht durch Brems- und Beschleunigungsmanöver vor bzw. nach den Berliner-Kissen sowie beim Überfahren derselben. Um die Effektivität von Tempo 30 möglichst zu gewährleisten, ist eine temporeduzierende bauliche Massnahme an den definierten Stellen wichtig. An Stelle der Berliner-Kissen werden neu Fahrbahnverengungen mittels versetzten Trapezen geplant.

Die überarbeiteten Pläne zu den in den Zonen 4 und 11 vorgesehenen baulichen Massnahmen zur Umsetzung von Tempo 30 liegen, wie amtlich publiziert, vom 8. Januar 2024 bis zum 7. Februar 2024 während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses sind verschiedene Anregungen zur Verkehrssicherheit in und um Russikon eingegangen, welche nicht direkt mit dem Projekt «Tempo 30» in Zusammenhang stehen. Diese Anregungen wurden gesammelt und werden geprüft.



Baubewilligungen

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen im ordentlichen Verfahren an:

- BAX Immobilien, Weststrasse 62/64, 8620 Wetzikon; Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 1084, Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Poststrasse 27, Russikon
- Geiser Yves, Im Baumgarten 1, 8332 Rumlikon; Sichtschutzwand, Im Baumgarten 1, Rumlikon
- Geoplan Swiss Bodenverbesserungen GmbH, Junkerweg 35, 8832 Wollerau; Bodenaufwertung Ibach, Rumlikon
- Hediger Adolf, Schürstrasse 12, 8330 Pfäffikon; Anbau Remisenvergrösserung (Projektänderung), Owachs, Russikon

- Käser Alfred, Dorfstrasse 21, 8322 Gündisau; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Dorfstrasse 21, Gündisau
- Lätsch Fritz, Zelgliweg 5, 8332 Russikon; Photovoltaikanlage, Zelgliweg 5, Russikon
- VOJ-TECH Ingenieure GmbH, Im Riet 7, 8308 Illnau; Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) und Schallschutzwand, Madetswilerstrasse 7, Russikon
- Wenk Marcel, Russikon, vertreten durch GAMA AG Photovoltaik, Feldstrasse 11, 9434 Au SG; Photovoltaikanlage, Gentenwisstrasse 10, Russikon

Sie finden die amtlichen Publikationen ausserdem unter www.russikon.ch. Für diese Publikationen ist ein Abodienst verfügbar. Melden Sie sich an!

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten



Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zur Gemeinde? Nutzen Sie meine Sprechstunde.

Sie können mit der Gemeinderatskanzlei einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren. Melden Sie sich telefonisch unter 043 355 61 12 oder per E-Mail an info@russikon.ch.

Auch die anderen Mitglieder des Gemeinderates stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zu den jeweiligen Ressorts zur Verfügung.

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich ebenfalls bei der Gemeinderatskanzlei.

*Ihr Gemeindepräsident
Philip Hirsiger*

Beratungsstelle für Unfallverhütung



Bewegung und Sport im Alter Gesund und selbstständig bleiben

Gesund und selbstständig bis ins hohe Alter – regelmässige Bewegung und Sport helfen dabei. Ohne Training werden im Alter selbst einfache Bewegungen schwierig, die Muskelkraft nimmt stetig ab. Erfahren Sie, worauf bei Sport im Alter zu achten ist.

Die 5 wichtigsten Tipps

- In Bewegung bleiben: Auf einen aktiven Alltag achten und regelmässig Sport treiben
- Aktivität wählen, die der eigenen Leistungsfähigkeit entspricht
- Dem eigenen Körper Zeit geben: Belastung nur langsam steigern
- Für mehr Spass und Geselligkeit in einer Gruppe trainieren
- Schon lange keinen Sport mehr getrieben? Vor dem ersten Training einen Gesundheits-Check machen

Heute beginnen – morgen profitieren

Regelmässige Bewegung und Sport im Alter ist für ältere Erwachsene besonders wichtig und trägt zur Steigerung der Lebensqualität bei. Auch wenn Sie Ihr Leben lang nichts mit Sport und Bewegung am Hut hatten – versuchen Sies, es lohnt sich! Sie werden die positiven Effekte schon bald spüren:

- Mehr Kraft und besseres Gleichgewicht, z. B. beim Treppensteigen, Einkaufen, Aufstehen vom Stuhl und bei vielen weiteren, alltäglichen Situationen
- Verbesserte Reaktionsfähigkeit, um sich z. B. beim Stolpern aufzufangen und nicht zu stürzen
- Grössere Trittsicherheit, z. B. auf unebenen oder rutschigen Wegen
- Verbesserte Ausdauer und Verminderung des Risikos von Herz-Kreislauf-Krankheiten, Übergewicht, Diabetes, Krebs, Depressionen, Rückenschmerzen usw.
- Gesteigertes Wohlbefinden und Selbstvertrauen, mehr Unternehmenslust und Mobilität

Anzeige



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



www.energiestadt.ch

Umfrage «Leben im Alter»

Resultate liegen vor

Mehr Alterswohnungen, ein Ausbau der Spitex und mehr Information zu bestehenden Angeboten: Diese Kernanliegen sind das Resultat einer Befragung zum «Leben im Alter», die der Gemeinderat Russikon im vergangenen Herbst durchgeführt hat.

Im Herbst 2023 wurden die Russikerinnen und Russiker ab 55 Jahren zur Teilnahme an einer Umfrage unter dem Titel «Leben im Alter» eingeladen. Der Gemeinderat und verschiedene involvierte Akteure aus dem Gesundheits- und Betreuungsbereich der Gemeinde wollten mehr zu den Bedürfnissen von Einwohnenden in dieser Alterskategorie erfahren. Die Resultate der Umfrage sollen dabei helfen, die Angebote in Russikon entlang den Bedürfnissen weiterzuentwickeln. Mehr als 500 Fragebogen wurden ausgewertet.

Alterswohnung mit Pflege und Servicedienstleistungen

Die Resultate der Umfrage zeigen klar, dass auch die Russikerinnen und Russiker im Alter möglichst lange zu Hause wohnen wollen – bei Bedarf mit Unterstützung durch die Spitex. Ist dies nicht mehr möglich, wünschen sich die Betroffenen einen Umzug in eine Alterswohnung, wo wiederum die Spitex die Pflege übernehmen soll. Auch weitere Servicedienstleistungen wie eine Unterstützung im Haushalt oder der Fahrdienst würden gerne in Anspruch genommen. Der Umzug in ein Pflegeheim steht nicht mehr im Vordergrund.

Spitex auch in der Nacht

Von der Spitex wünschen sich die Befragten einen Ausbau der Dienstleistungen. Einsätze in der Nacht und die Begleitung Sterbender (Palliativpflege) stehen dabei im Zentrum.

In der Befragung wurde auch die Bekanntheit weiterer Angebote aus dem Bereich «Leben im Alter» überprüft. Hier musste die Gemeinde zur Kenntnis nehmen, dass viele der Angebote bei der Bevölkerung wenig bis kaum bekannt sind. Dies gilt insbesondere für die «Anlauf- und Beratungsstelle Gesundheit und Alter der Gemeinde Russikon».

Gemeinde soll Alterswohnungen und Ärztehaus aktiv fördern

Von der Gemeinde wünschen sich die befragten Russikerinnen und Russiker, dass sie das Angebot an Alterswohnungen mit ambulanter Pflege ausbaut.

Auch die hausärztliche Versorgung ist den Befragten ein grosses Anliegen. Die Gemeinde soll gemäss Befragung den Bau eines Gesundheitszentrums bzw. Ärztehauses unterstützen. Die Resultate der Umfrage spiegeln einen deutlich sichtbaren Wunsch nach mehr ambulanter Pflege und neuen Wohnformen im Alter. Trotzdem war eine deutliche Mehrheit der Befragten der Meinung, dass das eigene Alters- und Pflegezentrum in der Gemeinde unbedingt beibehalten werden soll. Diese Thematik muss im politischen Prozess noch weiter diskutiert werden.

Arbeitsfelder definiert

Der Gemeinderat und alle involvierten Akteure aus dem Gesundheits- und Betreuungsbereich bedanken sich bei allen Umfrageteilnehmenden für ihre wertvollen Rückmeldungen. Der Gemeinderat hat die Resultate zur Kenntnis genommen und darauf drei Arbeitsfelder definiert: Ärztehaus, Alterswohnungen und Information zu bestehenden Angeboten. Er wird diese Themenbereiche weiterbearbeiten und die Bevölkerung über die Fortschritte informieren. Welche der Angebote letztendlich umgesetzt werden und welchen finanziellen Anteil die Gemeinde übernehmen soll, werden die Stimmberechtigten in verschiedenen Geschäften zu entscheiden haben.

Alle Resultate und weitere Informationen finden Sie unter www.russikon.ch

Gemeinderat Russikon



Herzlich willkommen Julia Wanner



Mein Name ist Julia Wanner und seit dem 24. August 2023 arbeite ich als Sachbearbeiterin Finanzen in der Finanzverwaltung Russikon.

Aufgewachsen bin ich in der Stadt Winterthur, wo ich bis heute, wenn auch in einem anderen Bezirk, wohnhaft bin. Die Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und Familie, fahre Rad oder reise.

Ich gehe motiviert meine neue berufliche Herausforderung an und freue mich sehr auf weitere herzliche Begegnungen mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Mitarbeitenden der Gemeinde Russikon.

Üben für den Ernstfall – Amok-Training an einer Schule

Während sich die Kinder am Martinimärt tummeln konnten, diente das, eigens für diese Übung abgesperrte, Schulhaus Mettlen als Infrastruktur für das Übungsszenario «Amoklage». Beübt wurde die Polizei Region Pfäffikon gemeinsam mit der Stadtpolizei Wetzikon. Obwohl die Notwendigkeit solcher Übungen nachdenklich stimmt, so sind sie dennoch zwingend, um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Es ist davon auszugehen, dass regionale Korps im Ernstfall als erste am Einsatzort sind und sich einer unbekannten Gefahr aussetzen.

Uns Sicherheitsvorstehenden der Gemeinden Russikon, Fehraltorf und Pfäffikon wurde ein kurzer Einblick in die Übung gewährt. Hierbei wurde uns Besuchern eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig korpsübergreifende Übungen sind, damit im Einsatz die Zusammenarbeit sowie die Kommunikation einwandfrei funktionieren und verschiedene Taktiken in Automatismen übergehen. Wir sind

beeindruckt von der seriösen Präzision, der Sensibilität und der Effizienz, welche unsere Polizistinnen und Polizisten zeigten. Im Namen der Polizeikommission bedanke ich mich auf diesem Weg für den täglichen Einsatz jedes einzelnen Mitarbeitenden und wünsche uns allen, dass das Übungsszenario nie zum Ernstfall wird.

Rajka Frei, Sicherheitsvorsteherin Pfäffikon



Vorankündigung

Gesundheitstag der Gemeinde Russikon

6. April 2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Mehrzweckanlage Riedhus



Projektwoche «offene Schule»

Die Projektwoche «offene Schule» am Schulhaus Sunneberg 1 war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, aus einer Vielzahl



von Angeboten zu wählen, darunter Sport, Basteln, TTG, Musik, Lego, Spiele spielen, Chugelibahn, Backen, Lesen und Zeichnen. Dadurch wurden alle Klassen bunt durchmischt und die Schülerinnen und Schüler konnten neue Erfahrungen sammeln.

Die Motivation und Freude der Schülerinnen und Schüler war spürbar, während sie die verschiedenen Aktivitäten genossen. Darüber hinaus konnten sie auch die anderen Lehrpersonen im Schulhaus kennenlernen und neue Freundschaften über die Klassen hinweg schließen.

Die Projektwoche war eine großartige Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre Interessen zu entdecken und ihre sozialen Kontakte zu erweitern.



Herzlich willkommen Simone Würth



Mein Name ist Simone Würth und ich freue mich sehr, dass ich im Januar 2024 meine Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Tagesstruktur Russikon aufnehmen durfte.

Ursprünglich bin ich gelernte Detailhandelsfachangestellte. Da mir der Umgang mit Kindern

grosse Freude bereitet, habe ich mich der Arbeit im Bereich der Kinderbetreuung gewidmet.

Ich arbeitete bis anhin in einer Spielgruppe in Pfäffikon und konnte in dieser Zeit diverse Weiterbildungen absolvieren.

Seit 2013 wohne ich zusammen mit meinem Partner und unserem 13-jährigen Sohn in Fehraltorf. Meine Freizeit geniesse ich gerne draussen in der Natur, mit der Familie und Freunden. Auch reise ich gerne in fremde Länder und lerne deren Kulturen und Bräuche kennen.

Ich bin gespannt auf die vielseitige Aufgabe und freue mich auf die Kinder, die Eltern und das neue Team.

Öffnungszeiten Schulverwaltung während der Sportferien

Die Schulverwaltung bleibt vom **Montag, 12. bis und mit Freitag, 23. Februar 2024 geschlossen**. Ab **Montag, 26. Februar 2024** sind wir wieder für Sie da.

Ihre Schulverwaltung

Autorenlesung der Mittelstufe mit Carlo Meier

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023 kam Carlo Meier zu uns in die Mittelstufe. Er stellte das Buch von den Kaminski-Kids «Star am Abgrund» vor. Die Kinder heissen: Simon (15 Jahre), Raffaela (Raffi, 9 Jahre), Debora (12 Jahre) und Zwöckel der Hund (2 Jahre).



... Nicki, ein TikTok Star, hat einen Zusammenbruch.

Die Kaminski-Kids ermitteln. Als Simon einem verdächtigen Mann mit gelber Leuchtweste folgt,

kommt Simon in grosse Gefahr. Eine Frau fragt den Boss der Klimaaktivisten: «Alles klar, wo schnippeln wir die Stromleitung durch?» Simon musste etwas tun, aber was? Simon nahm all seinen Mut zusammen und nahm aus einem Schrank eine gelbe Leuchtweste und zog sie an. Er mischte sich zu den Klimaaktivisten. Simon sagte: «Ich weiss, wo die Stromleitung ist, sie ist am anderen Ende des Flurs.»

Die Frau fragte den Boss «Gehört der Typ zu unserer Bande?» ...

Wie geht es weiter? Wird Simon es schaffen? Das erfahrt ihr in: Die Kaminski-Kids «Star am Abgrund»!

Mehr von den Kaminski-Kids findet ihr unter www.kaminski-kids.com

Über Carlo Meier:
Carlo Meier wohnt in Zug. Er hat drei erwachsene Kinder (34, 36 und 38). Das war der Bericht von den Kaminski-Kids.

Cédric Baumgartner und
Thierry Alder, Klasse 4b



Welcome to the Russikon English Bookclub!

Frau Thalmann und acht 3. Sek-Schüler (überraschenderweise alles Knaben!) haben gerade ihren ersten Buchclub-Roman fertiggelesen. Die Schüler treffen sich einmal pro Woche, um das Buch zu lesen, Beobachtungen zu besprechen und ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Was haben sie gelesen?

The Curious Incident of the Dog in the Night-Time

Wer ist der Autor?

Mark Haddon

Worum geht es in dem Buch?

Der Detektiv und Erzähler ist der 15-jährige Christopher Boone, ein Junge, der am Asperger-Syndrom leidet. Er liebt Mathematik, Listen, Muster und die Wahrheit. Er hasst die Farben Gelb und Braun und hasst es, berührt zu werden.

Eines Nachts findet er den getöteten Hund eines Nachbarn und fortan steht seine ganze Welt auf dem Kopf.

Würden die Schüler es empfehlen?

«Ja, wenn Sie gerne eine etwas andere Lebensgeschichte lesen wollen.» – R.

«Ja, es ist cool mal zu sehen, wie sich eine Person fühlt, die dieses Syndrom hat und es ist eine gut geschriebene und spannende Geschichte.» – J.

«Nein, ich fand es langweilig geschrieben und es war nicht mein Geschmack.» – M.

Gesamtbewertung der Klasse:
3 von 5 Sterne!

Tina Thalmann, Fachlehrperson Englisch
Sekundarschule



Aktuell im Februar

Alle Informationen rund um die Bibliothek Russikon

www.bibliothek-russikon.ch

Adieu liebe Mirka!

Mit deiner freundlichen Art und deinem enormen Fachwissen warst du während mehr als zehn Jahren eine grosse Bereicherung für unser Team und die Bibliothek Russikon.

Dafür danken wir dir von Herzen.

Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Liebe und Gute, ganz viel Glück und Sonnenschein.

Mach's gut und auf bald einmal!

Jenny, Sandy, Nadine



Herzlich willkommen liebe Nadine!

Unser neues Teammitglied stellt sich vor:



Mein Name ist Nadine Kuhn und ich durfte im Dezember 2023 meine neue Stelle als Bibliothekarin in der Bibliothek Russikon beginnen. Schon als kleines Mädchen fühlte ich mich in der Welt der Bücher und Geschichten zuhause und war oft in den örtlichen Bibliotheken anzutreffen.

Dass ich nun selbst Teil des Bibliothek-Teams bin, freut mich sehr.

Aufgewachsen bin ich im Kanton Luzern, lebe nun aber seit vielen Jahren mit meiner Familie im Zürcher Oberland. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Sei es zuhause beim Gärtnern, auf Ausflügen in den Bergen oder bei langen Spaziergängen im Wald. Natürlich stets mit einem guten Buch im Gepäck. Ich freue mich auf spannende Begegnungen in der Bibliothek.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch **geschlossen**

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien

Vom 12. bis 24. Februar 2024 bedienen wir Sie gerne an folgenden Tagen:

Dienstag 13.02.2024 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag 16.02.2024 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag 20.02.2024 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag 23.02.2024 18.00 – 20.00 Uhr

An den übrigen Tagen während den Sportferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Spielabend für Erwachsene

Dienstag, 13. Februar 2024, 19.00 Uhr, Bibliothek

Weitere Spieldaten 2024:

12. März, 16. April, 14. Mai

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Nähkurs in der Bibliothek mit Bettina Alder

**Samstag, 2. März 2024
13.00 – 17.00 Uhr**

Du nähst unter fachkundiger Anleitung einen trendigen BoxyBag (Etui/Tasche).

Kosten:

CHF 55.00 exkl. Material



Keine Nähkenntnisse erforderlich!

Infos und Anmeldung in der Bibliothek.

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage

In der Bäckerei-Konditorei Vuillat

Februar 2024

Donnerstag, 8. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 22. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Russiker Gospel ad-hoc Chor

reformierte
kirche russikon



In der Kirche Russikon

Auch im Jahr 2024 wird der Russiker ad-hoc Chor mit Spirituals, Gospels und christlichen Popsongs den Suppentag – Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Wir freuen uns, wenn du mitsingst! Jede Stimme, egal ob männlich, weiblich, hoch oder tief, ist herzlich willkommen. Einzige Voraussetzung: Spass am Singen!

1. Daten in die persönliche Agenda eintragen
2. Ohne Hemmung in die Proben kommen
3. Das fröhliche Chorerlebnis genießen!

Ich freue mich auf die erste Probe... bis bald, Thomas Custer

Geeignet für alle, die Freude am Singen haben. Wir singen mehrstimmige Gospels/Spirituals/Popsongs

HAPPINESS IS



**Dienstag, 6. und 27. Februar,
5. und 12. März 2024**

Jeweils von 19.45 bis ca. 21.30 Uhr

Gottesdienst: Sonntag, 17. März 2024 (Suppentag)

Warum? Weil's gesund ist und glücklich macht.

Organisation: Kirchenpflege Russikon

Musikalische Leitung: Thomas Custer

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Montag, 29. Januar 2024, 20.00 Uhr

Literatur in Pfäffikon 2024

Tabea Steiner

Lesung aus: Immer Zwei und Zwei

Tabea Steiner erzählt vom Versuch einer Frau, aus dem stickigen Milieu einer fundamentalistischen Freikirche auszusteigen. In ihrem zweiten Roman dringt die Autorin tief in die Strukturen einer Glaubensgemeinschaft ein, deckt die unausgesprochenen Gesetzmässigkeiten auf und begleitet ihre Figuren auf dem schwierigen Weg, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei zeigt die Autorin einführend und mit einer präzisen Sprache, was ein Ausbruch aus Familiengefügen bedeutet.

Moderation: Ute Monika Schelb



Samstag, 10. Februar 2024, 20.00 Uhr

Kabarett-Solo von Christoph Simon

STROLCH

Witzig, geistreich, zärtlich, filmreif: Erwarten Sie nicht zu wenig! «Ab heute wird alles anders. Das sagte ich oft, weil mir der Spruch gefällt. Aber an jenem Tag wusste ich es nicht nur, nein, ich glaubte es: Ab heute wird alles anders.» Ein Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife Cowboys. Bis ein Betrügererring versucht, die Leute im Quartier auszunehmen. Nicht mit dem Strolch!



Donnerstag, 15. Februar 2024,
20.00 Uhr

Bastian Maria

Daumen hoch!

Per Anhalter nach Fernost

Es ist März 2020, als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen. Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo trampeln – das ist das Ziel. Alles ist präzise durchdacht. Job und Wohnung sind gekündigt. Doch dann kommt COVID-19. Was im

Anschluss passiert, soll das grösste Wagnis ihres Lebens werden: «Daumen hoch» ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen während der Pandemie. Über 10'000 km durch 12 Länder. Sie werden von der pakistanischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und von kirgisischen Adlerjägern aufgenommen. Sie tanzen auf einer Punjab Hochzeit, lernen das Ziegenmelken und müssen eine bedrohliche Couchsurfing Erfahrung überstehen. Oft am Rande ihrer persönlichen Komfortzone. Sie starteten auf unbegrenzte Zeit, doch nach 18 Monaten nimmt ihre Reise ein plötzliches Ende. Freuen Sie sich auf einen Live-Vortrag mit viel Persönlichkeit und dem Mut, Neues zu wagen.

Tickets: Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Gebets-Treff

**Donnerstag, 1. Februar 2024, 19.30 Uhr,
Kirche Russikon**

Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott.
Gebet, Musik, Stille, Lieder.

Familiengottesdienst «Christliche Symbole» mit den Club 4-Schülerinnen und Schüler

**Sonntag, 4. Februar 2024, 9.30 Uhr,
Kirche Russikon**

Die Mädchen und Buben der 4. Klasse bereiten einen Beitrag für den Gottesdienst vor. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Pfarrer Udo Müller und die Katechetinnen Yvonne Müller-Binder, Sabine Müller und Mirjam Lämmle freuen sich auf Sie.

Musik: Es spielt eine Ad-hoc-Band.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 7. Februar 2024, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Herzlich willkommen zum Mittagstisch in gemütlicher Tischgemeinschaft, guten Gesprächen und einer kurzen Besinnung nach dem Hauptgang.

Kosten: Das Viergang-Menü kostet CHF 13.00

Abmeldungen bis Montagabend an:
Ursula Rickli 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.

Das Team vom Senioren-Mittagstisch freut sich auf Sie.

Tanz als Gebet

Sonntag, 11. Februar 2024, 19.45 Uhr

Meditative Tänze am Sonntagabend im Chor der Kirche von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly

Kontakt: Ursula Wyss 044 954 07 68,
wysswilhof@bluewin.ch

Begegnungsnachmittag



**Freitag, 23. Februar 2024,
14.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus

«Hackbrett – Duo Avilanis»

Die Gewinnerinnen des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs 2017, Sina Merki und Livia Hartmann, nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise rund ums Hackbrett.

**Wir bitten um Anmeldung
bis Mittwochabend, 21. Februar 2024 an
Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01**

Ein feines Zvieri gehört auch dazu.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei
Gaby Grünig, 044 954 18 38

Gottesdienst

**Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr,
Kirche Russikon**

Amtseinsetzung von Dekan Udo Müller

Das Pfarrkapitel Pfäffikon hat unseren Pfarrer Udo Müller zum Dekan gewählt. Er wird im Gottesdienst durch Kirchenratspräsidentin Esther Straub in sein Amt eingesetzt. Der Morgengottesdienst wird deshalb auf 17.00 Uhr verlegt. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Esther Straub wird die Predigt halten, Aldo Christen (Querflöte) und Rebecca Ineichen (Orgel) spielen Stücke von J. S. Bach.

Liebe Eltern

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielfalt von Familien, die verschiedenen Religionen oder Konfessionen angehören. Viele von ihnen sind Mitglieder der reformierten Landeskirche, was uns sehr freut!

Als reformierte Kirchgemeinde unterstützen wir Eltern, Familien, Kinder und Jugendliche dabei, den christlichen Glauben in seiner Vielfalt kennen zu lernen und zu leben.

Es gibt nun aber Familien, in denen ein Elternteil reformiert ist, aber bei den Kindern eine entsprechende Angabe bei der Einwohnerkontrolle fehlt. Dadurch bekommen diese Familien keine Informationen und Einladungen zu den verschiedenen Angeboten der Kirche für die Kinder in unserem Dorf.

Wir laden Sie gerne dazu ein, die konfessionelle Zugehörigkeit Ihrer Kinder der Einwohnerkontrolle der Gemeinde mitzuteilen. Sollten Sie Ihre Kinder als reformiert melden, werden sie von uns zu den altersgemässen Angeboten der Kirchgemeinde eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, Ihre Kinder als Mitglieder unserer Kirchgemeinde begrüssen zu dürfen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Infos unter www.kircherussikon.ch

Freundliche Grüsse
im Namen der ganzen Kirchenpflege
Marei Liechti, Präsidentin Kirchenpflege Russikon

Erzählcafé im Restaurant Metzg

Montag, 26. Februar 2024, 9.30 – 11.00 Uhr

Brigitte Arnold (Fehrltorf) erzählt aus ihrem Leben.

Kontakt: Ernst Maurer 079 385 44 77



Memory Mittagstisch Jeden Donnerstag, von 12.00 – 13.20 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Für Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler bis zur 4. Klasse. Miteinander essen, Geschichten aus der Bibel hören, singen, gemeinsam spielen, basteln, zeichnen.

Kosten: CHF 5.00 pro Mittagessen

Wir freuen uns auf dich! Auskunft und Anmeldung:
Marei Liechti, Bruderbühlstrasse 11, Russikon,
044 954 05 63, marei.liechti@swissonline.ch



Wir suchen dich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst!

Wir besuchen Senioren und Seniorinnen zum Geburtstag und freuen uns über Verstärkung in unserem Team. Gehen Sie gerne auf Menschen zu? Schenken Sie älteren Menschen gerne etwas von Ihrer Zeit? Möchten Sie erleben, wie beschenkt Sie selber dadurch werden können?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Haben Sie Fragen? Sozialdiakonin Sabine Müller gibt gerne Auskunft: 044 954 04 01,
sabine.mueller@kircherussikon.ch

Das Besuchsdienst-Team und Sabine Müller

Weltgebetstag

«Palästina»

**Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr
Kirche Russikon**

Thema: «...durch das Band des Friedens»

Palästina, das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat – ein Land mit langer Tradition und grosser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die israelischen wie auch palästinensischen Menschen dort seit langem leiden. Wir sind verbunden «...durch das Band des Friedens», so lautet der dem Epheserbrief entnommene Titel des Weltgebetstages 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. «Informiert beten – betend handeln», so das weltweite WGT-Motto – Unser Gebet als aktiver Bei-



trag zur friedlichen Konfliktlösung. Einmal rund um den Erdball, 24 Stunden lang, wird an diesem Tag der oekumenische Weltgebetstag gefeiert. Er verbindet mehr als 120 Länder miteinander.

Herzlich willkommen zu diesem besonderen Gottesdienst! Palästina, das Land, aus dem dieses Jahr die Liturgie stammt, werden wir näher kennen lernen, gemeinsam singen und beten.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Weltgebetstags-Team und Sabine Müller, Sozialdiakonin

Neuer Kurs: Jetzt anmelden

Singe mit de Chliine

Jeweils am Dienstagvormittag,

9.30 – 10.15 Uhr,

5. März, 12. März, 19. März,

26. März, 2. April, 9. April 2024

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson.



Mit Kinderliedern, Versen und kleinen Gebeten begrüßen wir den Frühling. «Zäme singe, zäme lache, zäme tanze und Musig mache!» Miteinander verbringen wir einen fröhlichen Vormittag, freuen uns an Klang und Rhythmus, an der erwachenden Natur und an einander. Im Anschluss: gemeinsames Znüni!

Leitung, Auskunft und Anmeldung: Sabine Müller, Sozialdiakonin, Kirchgasse 32, Russikon, 044 954 04 01
sabine.mueller@kircherussikon.ch

HEKS: Brot für alle – Fastenkalender – «Jeder Beitrag zählt»

In der Fastenzeit denken viele an Verzicht und überlegen sich, sich bewusster zu ernähren und umweltfreundlicher zu leben. Der diesjährige Fastenkalender hält jeden Tag eine Inspiration bereit, wie wir uns engagieren und für eine gerechtere Welt einsetzen können, so wie Jesus dies vorgelebt hat. Nutzen Sie die Passionszeit, um mit dem Herzen zu sehen, Konsumgewohnheiten zu überdenken und den inneren Kompass neu auszurichten. Wenn jede und jeder von uns einen Beitrag leistet, können wir gemeinsam Grosses bewirken. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag, den Teller auch dieser Menschen zu füllen und ihnen neue Perspektiven zu schenken. Herzlichen Dank.

Spendenkonto: CH37 0900 0000 8000 1115 1, 223001
Zweck: Die dringlichsten Projekte

Ab Mitte Februar liegt der neue Fastenkalender im Kirchgemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen auf. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Jahresrückblick des Friedensrichteramts Russikon

Im letzten Jahr wurden vom Friedensrichteramt Russikon 14 Fälle behandelt und mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

- 9 Vergleiche (eilvernehmliche Lösungen)
- 1 vollständige Anerkennung der Klage durch die beklagte Partei an der Verhandlung
- 1 Rückzug der Klage durch die klagende Partei an der Verhandlung
- 1 Rückzug der Klage durch die klagende Partei vor der Verhandlung
- 1 akzeptiertes Urteil mit schriftlicher Begründung
- 1 Nichteintretensverfügung wegen örtlicher Unzuständigkeit

«Es freut mich sehr, dass 2023 alle Verhandlungen zu einem Abschluss führten und es zu keinem Weiterzug einer Streitigkeit an das Bezirksgericht Pfäffikon kam», sagt Pascal Bürgisser, amtierender Friedensrichter der Gemeinde Russikon. «Dies entlastet das Gericht und hilft den Beteiligten, einen Schlusstrich unter eine belastende Situation ziehen zu können.»

Eine Schlichtungsverhandlung vor dem örtlich zuständigen Friedensrichteramt ist bei vielen zivilrechtlichen Streitigkeiten vor dem Gang ans Bezirksgericht obligatorisch. Im Kanton Zürich wird bei ungefähr zwei Dritteln aller bei den Friedensrichter-

ämtern anhängig gemachten Klagen an der Schlichtungsverhandlung eine Lösung erzielt. In den restlichen Fällen wird der Klägerschaft eine Klagebewilligung ausgestellt, mit welcher das Rechtsbegehren innert dreier Monate beim zuständigen Bezirksgericht eingereicht werden kann. Etwas mehr als die Hälfte der klagenden Parteien macht davon Gebrauch. Die restlichen Klagebewilligungen verfallen ungenutzt. Somit beträgt der Anteil der vor dem Gang ans Bezirksgericht erledigten Fälle rund 80%, das heisst, nur eines von fünf Rechtsbegehren gelangt an das Bezirksgericht.

Ihr Friedensrichter Pascal Bürgisser

Hier finden Sie Unterstützung:

Allgemeine Rechtsauskünfte:

Rechtsauskunftsstelle Zürcher Oberland RZO,
rechtsaus-kunft@rzo-wetzikon.ch, 044 930 04 27

Auskünfte zum Einreichen und zum Ablauf eines **Schlichtungsverfahrens:**

Friedensrichteramt Russikon,
pascal.buergisser@russikon.ch, 079 923 99 52

Beziehungsprobleme:

Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich,
Beratungsstelle Wetzikon,
kontakt@paarberatung-mediation.ch,
044 933 56 00

Brunnenkorporation Madetswil



REMINDER – Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2024

Mittwoch, 7. Februar 2024
20.00 Uhr
im Schulhaus Madetswil

Die schriftliche Einladung mit den Traktanden zur Generalversammlung wurde jedem Genossenschafter zusammen mit der Rechnung per Post zugestellt.

www.bk-madetswil.ch



Das richtige Verhalten – die 10 FIS-Regeln

Sie stehen also gut ausgerüstet auf der Piste. Nun fehlt noch das richtige Verhalten. Eigenverantwortung wird auf der Piste grossgeschrieben. Der internationale Skiverband FIS hat 10 verbindliche Verhaltensregeln fürs Snowboarden und Skifahren aufgestellt:

1. Niemanden gefährden oder schädigen.
2. Auf Sicht fahren. Fahrweise und Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen.
3. Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder respektieren.
4. Überholen mit genügend Abstand.
5. Vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts Blick nach oben.
6. Anhalten nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
7. Auf- oder Abstieg nur am Pistenrand.
8. Markierungen und Signale beachten.

9. Bei einem Unfall: Hilfe leisten, Rettungsdienst alarmieren.

10. Unfallbeteiligte und Zeugen: Personalien angeben.



Weitere Informationen zu den Themen «Sicherheit beim Skifahren und Snowboarden» finden Sie unter www.bfu.ch.

Anzeige

Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu
mehr Gleichgewicht im Alter

Übungen und Kurse finden
sichergehen.ch



sicher stehen
sichergehen.ch

bfu
bpa
upi

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Gesundheitsförderung
Schweiz

Schön isch es gsi ...



Die Adventsfenster und der Samichlaus 2023 sind wieder Geschichte. Und einmal mehr eine wunderschöne Geschichte.

Die ersten Adventsfenster durften mit einer weissen Schneedecke starten, danach war es dann doch meist eher kühl, nass und windig. Und doch waren die Fenster mehrheitlich gut besucht und die allesamt wunderschön gestalteten Fenster fanden grosse Beachtung und Bewunderung.

Vierorts konnte man sich bei Punsch, Glühwein, Suppe oder Häppchen verköstigen und aufwärmen, dazu kam natürlich die Pflege der Geselligkeit und des Nachbarschaftsaustausches nicht zu kurz.

Das Fenster vom 6. Dezember wurde einmal mehr durch den Samichlaus und den Schmutzli gestaltet. Die beiden Bärtigen hatten ihren Auftritt vor unzähligen Kindern und lauschten in aller Ruhe den Versen und Liedern. Als Belohnung für die mutigen Auftritte wurden knapp hundert Chlaussäckli verteilt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Gestalterinnen und Gestalter und an alle Besucherinnen und Besucher der Adventsfenster 2023 und hoffentlich auf ein Wiedersehen bei der Ausgabe 2024!

Die Christbaumverbrännete zum Jahresbeginn war nicht von Erfolg gekrönt. Nasses und kühles Wetter zwang uns zur Absage dieses ersten Anlasses im neuen Jahr, doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben, die Christbäume dürfen gerne in einem Jahr wieder vorbeigebracht werden.

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes 2024!

Vorstand Dorfverein Madetswil



Vorankündigung

Kasperlitheater

«Die verschwundenen Ostereier»

Mittwoch, 13. März 2024, Riedhus Russikon

Türöffnung: 14.10 Uhr

Vorstellungsbeginn: 14.30 Uhr

Dauer: ca. 25 Minuten

Familienverein Russikon



CHF 4.00 für Vereinsmitglieder

CHF 6.00 für Nichtmitglieder

(Kinder unter 2 Jahren gratis) Empfohlen ab 3 Jahren



Rückblick auf die Adventszeit

Schon ist sie wieder vorbei, die Adventszeit mit ihren Lichtern und wir üben uns im Schreiben der neuen Jahreszahl. In Rumlikon waren wieder 24 Adventsfenster zu bestaunen, jedes Jahr überraschen die kreativen, fröhlichen, besinnlichen, mit viel Liebe zum Detail kreierten Fenster. Sie haben Licht und Freude in die dunkle Zeit gebracht und viele schöne Begegnungen ermöglicht.

Der Chlaus hat dieses Mal sogar den Schmutzli mitgebracht und eine Geschichte vorgelesen. Auch wenn der Schnee schon wieder geschmolzen war – nicht nur die Kleinen haben den Anlass genossen, manch einer hat in Kindheitserinnerungen geschwelgt.

Herzlichen Dank allen, die mitgemacht und so zu einem lebendigen Dorf beigetragen haben.

Es guets und gsunds Nöis wünschen
der Rumli & der Vorstand

Vormerken: GV am 18. März 2024



Anzeige

Zopf-Express

Haben Sie Lust auf einen ofenfrischen, warmen Zopf am Sonntagmorgen 04.02.2024?

Wir vom DTV Russikon verhelfen Ihnen gerne einfach und bequem zu Ihrem Zopf.

Bestellen Sie noch heute, spätestens aber bis zum 26.01.2024, Ihren ganz persönlichen Sonntagmorgenzopf und sichern Sie sich so ein einmaliges Zopferlebnis. Der frischgebackene Zopf wird Ihnen am Sonntagmorgen von den Frauen des Damenturnvereins Russikon zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr direkt vor die Haustüre geliefert.

Den Preis für einen 500gr. Zopf bestimmen Sie selber, mindestens beträgt dieser aber **Fr. 6.-** damit unsere Unkosten pro Gebäck gedeckt sind. Die Bezahlung erfolgt in der Regel via Hinterlegung von Bargeld (z.B. im Briefkasten) am Sonntagmorgen. **Mit dem Kauf eines Zopfs unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit des Damenturnvereins Russikon und dessen Unterliegen Meitliriege, Gym-Dance, Turnspass und Kinderturnen.**

Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen Ihren Zopf liefern zu dürfen.

Damenturnverein Russikon (www.dtvrussikon.com)

Bestellung per Mail NEU: dtvrussikonevents@gmx.ch

Der nächste Zopfexpress findet am 22.09.2024 statt.

Bestellung per Telefon: 078 792 53 61



Training Damenturnverein Russikon: Turnhalle Schulhaus Wettstein, jeweils donnerstags 19:30 – 21:45 Uhr

Wozu braucht es Nachbarschaftshilfe?

Glückspilze sind all diejenigen, die keine benötigen. Im Idealfall ist eine Nachbarschaft wie ein Netz, welches einiges aufzufangen und auszuhalten vermag. Eine allzu romantische Vorstellung in der heutigen Zeit? Nur nicht so weit suchen: Briefkasten leeren während der Ferienabwesenheit oder Katze füttern. Schulkindern eine offene Türe bieten, bis die Mama oder der Papa von der Arbeit kommt. Eine schwere Einkaufstasche mit dem Auto mitnehmen, ein Fondue-Set ausleihen...

Die Technik erlaubt uns, Kontakte problemlos über grosse Distanzen zu pflegen. Das ist grossartig, führt jedoch nicht immer zum Ziel. Viele Angebote gibt es nur einen Telefonanruf entfernt; sie können bei Bedarf kostenpflichtig beansprucht werden.

Der Verein Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienst Russikon, Fehraltorf und Umgebung «mitenand – fürenand» möchte ein Aufeinander-Zugehen und Einander-Helfen unbürokratisch fördern. Es soll ein Austausch stattfinden, und zwar nicht von Geld, sondern eben von Miteinander respektive Füreinander. Denn auch wenn die Fahrtkosten

in die Therapie vom Kunden dem Fahrer direkt erstattet werden, bereichern die beiden Betroffenen während der Fahrt ihren Alltag auf ganz natürliche Weise. Es seien schon Freundschaften entstanden, weiss die Koordinatorin zu berichten. Sie bestätigt, dass die Zahl der Helfenden komfortabel sei, die Anfragen jedoch noch etwas zögerlich eintreffen. Deshalb gilt dieser Aufruf unserer zukünftigen Kundenschaft: Gibt es da nicht etwas, das Sie schon lange gerne erledigt hätten, aber nie wussten, wie Sie es anstellen sollten? Das schwere Möbelstück verschieben oder in den Keller räumen, ein Bild aufhängen, die Stimme geschmeidig halten beim Plaudern, einen Spaziergang in Begleitung statt allein? Das sind nur Vorschläge und eine Einladung zur Bereicherung Ihres Alltages! Wobei wünschen Sie sich Unterstützung?

Geben Sie sich einen Ruck und bereichern Sie Ihren Alltag! Kontaktieren Sie Ursula Rickli während den Bürozeiten:

079 576 94 12, per E-Mail an mitenand@bluewin.ch oder unter www.nachbarschaftshilfe-rufe.ch

Spielgruppe Bienehüslì



Sprachförderung und Literacy in der Spielgruppe

Immer mehr Kinder haben Defizite im Spracherwerb und brauchen Unterstützung. Die Spielgruppe ist hier ein niederschwelliges Angebot. Wir arbeiten nicht auf die Defizite fokussiert, bei uns findet die Sprachbildung und Sprachförderung alltagsintegriert statt. In Versen und Reimen, Geschichten, im Gespräch, beim Spiel, ... Die Möglichkeiten sind gross und der Spass dabei steht im Vordergrund, denn nur wenn das Kind mit Freude dabei ist, lernt es auch. Zum Beispiel korrigieren wir ein falsch gesprochenes Wort nicht, sondern nehmen das Wort in unserer Antwort auf und geben es richtig wieder, so kann ohne Scham viel gelernt werden.

Die Literacy-Erfahrung fördern wir aktiv, hier geht es darum, die kindlichen Interessen von Lesen und Schreiben zu wecken und begleiten. Wir lernen keine Buchstaben und Zahlen mit den Kindern, aber wir ermöglichen ihnen den Zugang dazu, gestalterisch und mit Geschichten, Bildern und Büchern.

Aktuell sind alle unsere laufenden Gruppen ausgebucht. Wir haben aber eine Warteliste für die Donnerstagsgruppe, diese wird starten, sobald sich genug Kinder angemeldet haben.

Bei Interesse gerne eine E-Mail an Stefanie Schmid-Osterwald: info@spielgrupperussikon.ch

Herzliche Grüsse und ä guäts Neus!

Stefanie Schmid und Elena Kurmann



Quelle: www.envato.com

Emina Casparis aus Russikon kandidiert als Präsidentin des Bezirksgerichts Pfäffikon

Die Ersatzwahl für den unerwartet verstorbenen Präsidenten des Bezirksgerichts Pfäffikon, Thomas Rehm, findet am 3. März 2024 statt. Mit Emina Casparis stellt sich eine erfahrene Kandidatin aus Russikon zur Verfügung. Sie verfügt über eine breite Ausbildung als Juristin und arbeitet im Teilamt bereits seit über 10 Jahren als Bezirksrichterin in Pfäffikon.

Die 49-jährige Mutter zweier Teenager wohnt in Russikon und ist Mitglied der FDP Russikon. Nach ihrer Ausbildung zur Juristin und Abschluss mit Lizentiat an der Universität Zürich arbeitete sie zuerst als juristische Auditorin bei der Bezirksanwaltschaft IV für den Kanton Zürich (spezialisiert auf Geldwäscherei und internationale Rechtshilfe). Danach erwarb sie sich als juristische Auditorin und Gerichtsschreiberin vertiefte Kenntnisse der Prozesse und Abläufe am Bezirksgericht Pfäffikon. Nach der Weiterbildung zur Mediatorin und einer kurzen Phase der Selbständigkeit ist sie nun seit mehr als 10 Jahren als Bezirksrichterin am Bezirksgericht Pfäffikon tätig und kennt sich in dessen Umfeld bestens aus. Sie engagiert sich im Verein der nicht vollamtlichen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter im Kanton Zürich für die Ausbildung und Weiterbildung der

Laienrichterinnen und Laienrichter des Kantons Zürich wie auch der Innerschweizer Kantone.

Emina Casparis setzt sich bereits heute ein für Konstanz in der Rechtsprechung, interdisziplinäre Behördenkooperation und einen modernen, der digitalen Transformation zugänglichen und agilen Arbeitsort. Kostenbewusstsein und effiziente Abläufe sind ihr ein besonderes Anliegen und dafür ist sie auch bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Ihr reicher ausserberuflicher Erfahrungsschatz beinhaltet auch eine dreijährige Tätigkeit in der Schulbehörde von Russikon und befähigt sie, interdisziplinär zu arbeiten und mit ihrer Routine in der Mediation jederzeit und auch bei komplexen Herausforderungen lösungsorientierte Ansätze zu finden. Der aktive und kreative Austausch im Kollegium der Richterinnen und Richter, die agile Führung der kaufmännischen Mitarbeitenden und der Juristinnen und Juristen sind ihre Kernanliegen.

Mit Emina Casparis stellt sich eine in Russikon bestens bekannte und geschätzte Persönlichkeit für diese Wahl zur Verfügung.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Vollamtliches Mitglied
Bezirksgericht 100%
Emina Casparis
Präsidentin
Emina Casparis

Emina Casparis
am 3. März 2024 als
Bezirksgerichtspräsidentin wählen

**Routiniert, zuverlässig,
innovativ**

fdp-bezirk-pfaeffikon.ch





Abendunterhaltung

Samstag, 27. Januar 2024

Riedhus Russikon

Motto: «Musicals»

Konzertbeginn um 20.00 Uhr

Saalöffnung und Festwirtschaft ab 18.00 Uhr

Nachtessen möglich ab 18.00 Uhr

Festwirt: Stefan Schmid

Tanz/Live-Musik mit den Zipfi Zapfi Buam

Bar, Tombola

Eintritt frei – Kollekte

Platzreservierungen für den Samstagabend nimmt

Frau Laura Schroff gerne zwischen 18.00 und

19.30 Uhr telefonisch entgegen: 043 355 82 88

Familiennachmittag

Sonntag, 28. Januar 2024

Riedhus Russikon

Motto: «Musicals»

Konzertbeginn um 14.00 Uhr

Saalöffnung um 13.00 Uhr

Shuttle-Service

vom/zum Heiget-Huus-Parkplatz, Fehraltorf

Kuchenbuffet und Snacks

Eintritt frei – Kollekte

Den Seniorinnen und Senioren wird am Sonntag-
mittag ein Shuttle-Service von Fehraltorf nach Rus-
sikon und zurück angeboten. Abfahrt ab Heiget-
Huus-Parkplatz Fehraltorf zwischen 12.45 und
13.30 Uhr.

Weitere Infos unter www.mg-fehraltorf.ch

Frauenturnverein Russikon



Schon Vorsätze fürs neue Jahr gefasst?

Wir haben ein Angebot, das dir Fitness, Spass und
Abwechslung bietet.

Schau rein unter ftvrussikon.jimdofree.com
oder direkt in eines unserer Trainings!

FTV1: Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr

Wettstein Turnhalle Russikon

FTV2: Donnerstag, 20.00 – 21.00 Uhr

MZH Riedhus Russikon



Kafistübli im Alters- und Pflegeheim Rosengasse

Wir suchen Sie!

Haben sie Freude an älteren Menschen? Dann sind sie bei uns genau richtig!

Das Team vom Kafistübli wünscht sich Verstärkung.

Sind Sie die Frau oder auch der Mann, die Freude daran haben, ein bis zweimal im Monat an einem
Nachmittag, vielleicht auch zusammen mit Ihrer Kollegin oder Freundin

von 14.00 – 17.00 Uhr mitzuhelfen?

Über weitere Fragen oder Ihre Anmeldung freut sich

Rosmarie Meier, 044 954 00 15 oder E-Mail: meier41@gmx.ch





Die EVP empfiehlt Margrit Sigrist-Tanner als Präsidentin des Bezirksgerichts Pfäffikon

Die EVP freut sich sehr, mit Margrit Sigrist-Tanner eine versierte und bestens auf das Präsidium vorbereitete Fachperson aus ihren Reihen empfehlen zu können. In ihrem Lebenslauf findet sich eine sehr breite Berufserfahrung für die freigewordene Stelle, die aussergewöhnlich passend ist.

Margrit Sigrist-Tanner ist in der Zürcher Rechtspflege sehr gut vernetzt und hat viele Bereiche und Funktionen persönlich kennengelernt. Aktuell ist sie Co-Vizepräsidentin und Bezirksrichterin am Bezirksgericht Hinwil und Ersatzoberrichterin am Zürcher Obergericht. Darüber hinaus findet sie einen guten Draht zu den Menschen, sei dies als verständlich sprechende Richterin, als Teammitglied oder als Vorgesetzte. Sie ist als erfahrene Richterin anerkannt und wird von ihren Kolleginnen und Kollegen geschätzt. Durch ihr Alter von 55 Jahren bringt sie neben breiter Erfahrung den passenden Zeithorizont von 8 bis 10 Jahren mit, um fortschrittliche Veränderungen anzustossen und umzusetzen. Ihr Horizont beschränkt sich aber nicht auf die Juristerei: Seit 30 Jahren verheiratet und als Mutter von zwei erwachsenen Söhnen hat sie wesentliche persönliche Erfahrungen gesammelt. Sie hat sich auch stets öffentlich engagiert, aktuell als Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Gesellschaft Pfäffikon und in der Schulkommission der Kantonsschule Zürcher Oberland.

Die EVP dankt folgenden Parteien für ihre zugesagte Unterstützung: SVP, GLP, Grüne, Die Mitte, EDU, AL

Partei:

EVP

Amt:

Vollamtliches Mitglied und Präsidentin
Bezirksgericht Pfäffikon

Steckbrief:

Privat

- 1968
- Verheiratet
- Zwei erwachsene Söhne

Beruf

- Co-Vizepräsidentin und Bezirksrichterin am Bezirksgericht Hinwil
- Ersatzoberrichterin am Zürcher Obergericht
- Inhaberin Zürcher Rechtsanwaltspatent

Engagements

- Schulkommission
Kantonsschule Zürcher Oberland
- Vorstand Gemeinnützige Gesellschaft Pfäffikon

Anzeige





Die gute Wahl am
3. März 2024



Margrit Sigrist-Tanner
als Präsidentin und Mitglied
des Bezirksgerichts Pfäffikon



**INSERIEREN
LEICHT GEMACHT**

Ihre Daten senden an **aexguesi@stoz.ch**
und schon sind Sie dabei.

Alternativen zu industriellen Windkraftanlagen

Liebe Russikerinnen und Russiker

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für das klare Abstimmungsergebnis zum Mindestabstand, das wir nach Zürich geschickt haben. Am 21. Dezember 2023 hat Bundesrat Rösli im Nationalratssaal gesagt: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir gegen die Gemeinden irgendwo einen Windpark oder eine Solaranlage bauen werden.» Nun bleibt abzuwarten, wie sich der Kanton entscheidet.

Bei unseren Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern hören wir oft: «Windturbinen wollt ihr nicht, woher soll dann die Energie kommen?» Richtig, wenn wir Heizungen und Autos von Öl und Benzin auf Strom umstellen sollen, dann brauchen wir mehr Strom. Viel mehr Strom. Dieser Strom muss aber ständig und lückenlos verfügbar sein, wenn wir ihn brauchen. Windkraftanlagen sind dazu nicht im Stande. Nachfolgend einige Alternativen.

Strom sparen ...

... ist günstiger als Strom zu produzieren. Beispiel: Im Moment sind in der Umgebung 15 Rechenzentren (RZ) in Betrieb. Acht weitere sind geplant und sollen kurzfristig gebaut werden. Der Stromverbrauch wird dann etwa dem der Stadt Zürich entsprechen. Die RZ dienen vor allem auch internationalen Grosskonzernen. Die Schweiz ist heute bereits die Nummer 2 hinter Holland in Bezug auf die RZ-Dichte. Zitat aus einem SRF-Beitrag vom 6. August 2022 zu den RZ: «Der Zuwachs in den nächsten fünf Jahren entspricht etwa der Leistung, die ein Kernkraftwerk in der Schweiz produziert.»

Strom aus Kehrichtverbrennungsanlagen ...

In unserem Abfall steckt viel Energie. Heute wird die Verbrennungswärme oft als Fernwärme genutzt. Effizienter wäre es, wenn die Wärme in Strom umgewandelt würde. Dieser kann lokal via Wärmepumpen oder Erdsonden Wärme erzeugt werden. Dies gilt auch für Gaskraftwerke. Gas ist 4x effizienter, wenn Strom statt Wärme erzeugt wird.

Strom aus Biomasse ...

Verbrannt werden können neben Holzabfällen auch Altholz, Sortierreste aus Sammelstellen, Klärschlamm, Textilfasern, organische Abfälle etc. Der Wirkungsgrad kann bis zu 37 % betragen. Dies ist wesentlich besser als Überstrom in die Wasserstoff-Produktion zu investieren, deren Wirkungsgrad bei etwa 30 % liegt.

Geothermie (Tiefenwärme in Strom wandeln) ...

Nach Problemen bei Bohrungen in Basel und St. Gallen wurde die mitteltiefe und tiefe Geothermie nicht

mehr weiter verfolgt. Einzig als Erdsonden-Projekte für Einzelheime und Quartiere findet sie noch Anwendung. Wir sind der Meinung, dass auch die tiefe Geothermie wieder aufgenommen werden sollte.

Wasser ...

Wasser ist 1000x dichter als Luft! Aktuell produziert die Schweiz ca. 62 % ihres Strombedarfes mit Wasserkraft. Durchschnittlich fliesst ein Wassertropfen zehn Mal durch eine Turbine, bevor er die Schweiz verlässt. Pumpspeicherkraftwerke haben einen grossen Vorteil: Sie können die unregelmässige Stromproduktion abfangen und speichern. Diese Energiequelle ist erneuerbar und unerschöpflich, jedoch abhängig vom Wetter und von der Tageszeit.

Photovoltaik und in Zusammenarbeit mit Gaskraftwerken ...

Anlagen auf Dächern und in Industriegebieten/Autobahnen müssen dringend gefördert werden. Dies jedoch mit demselben Subventionslevel, wie dies bei Windkraftanlagen gemacht wird, nämlich mit bis zu 60 %. Zurzeit werden in den Gemeinden Weisslingen und Russikon gerade mal 4 % der geeigneten Dachflächen genutzt. Gemäss BFE (Bundesamt für Energie) sieht das Potenzial für die Gemeinde Russikon wie folgt aus:

 Nur Dächer	Potenzial Solarstrom: 25.77 GWh pro Jahr	Potenzial Solarwärme (Heizwärme und Warmwasser): 8.18 GWh pro Jahr Potenzial Solarstrom zusätzlich zur Solarwärme: 15.53 GWh pro Jahr
 Dächer + Fassaden	Potenzial Solarstrom: 33.91 GWh pro Jahr	Potenzial Solarwärme: 8.18 GWh pro Jahr Potenzial Solarstrom zusätzlich: 23.66 GWh pro Jahr

https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/storymaps/ECH_SolarpotGemeinden/pdf/180.pdf

Als Backup für die Zeit, in der kein Strom produziert werden kann, sind Gaskraftwerke vorzusehen. Sie lassen sich bei Bedarf schnell zuschalten und speisen gezielt Strom ins Netz ein, wenn er gebraucht wird.

Der Verein Windenergie-Weisslingen-Russikon erachtet es aus diesen Überlegungen als nicht sinnvoll, unsere Natur rund um Russikon und Weisslingen durch ineffiziente industrielle Windkraftanlagen nachhaltig und für die kommenden Generationen zu schädigen.

Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied im Verein www.windenergie-weisslingen-russikon.info

40 Jahre lernen und erleben in der KEZO

Vor 40 Jahren initiierte die KEZO in zwei Pilotgemeinden ein Abfallinformationsprojekt. Dank dieser Pionierarbeit hat sich die Umweltbildung in der ganzen Schweiz etabliert. Zum Jubiläum bietet die KEZO ein neues Programm an, das Wissen vermittelt, aber auch aktiv zu einem nachhaltigen Umgang mit Abfall anregt.

Seit 40 Jahren prägt die KEZO in Hinwil die Schweizer Umweltbildung entscheidend mit: Mit einer Mischung aus Tradition, technischen Innovationen und gesellschaftlichem Engagement hat sich die KEZO nicht nur als Industriestandort, sondern auch als Lern- und Erlebnisort etabliert. Nebst dem Umweltunterricht bietet sie Führungen sowie Themenabende an.

Frühzeitige Sensibilisierung

Im Jahr 1984 führten die KEZO und die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) in Absprache mit der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich ein neuartiges Abfallinformationsprojekt durch. Dieses startete vorerst in den Pilotgemeinden Wetzikon und Seegräben unter der Leitung des ehemaligen KEZO-Präsidenten Erich Suter und seiner Frau Anita.

Das Hauptanliegen der Suters war es, die Gesellschaft zu einer verstärkten Abfalltrennung und -vermeidung zu bewegen. Dies könne nur Erfolg haben, wenn die Bevölkerung möglichst früh mit den Problemen der Abfallverwertung vertraut gemacht würde, so ihre Sichtweise. Der Abfallunterricht wurde stufengerecht für die Volksschule konzipiert: Die Kinder lernen verschiedene Abfallstoffe, wertvolle Rohstoffe und Sammelstellen kennen und diskutieren über verantwortungsvollen Konsum. Nach dem Unterricht nehmen die Kinder ihr Wissen mit nach Hause – und ändern im Idealfall das Verhalten ihrer Eltern.

Vom Pilotprojekt zur schweizweiten Etablierung

Das positive Echo von Lehrpersonen ermunterte die Initianten, ihr Einzugsgebiet zu vergrössern. Schon ein Jahr später machten 17 Lehrpersonen aus 24 KEZO-Gemeinden mit und erreichten rund 7000 Schülerinnen und Schüler.

Auch über die Region hinaus weckte das Abfallinformationsprojekt der KEZO grosses Interesse. Für die Lehrpersonen gab es Gelegenheiten, an verschiedenen Lehrveranstaltungen über die Erfahrungen im Abfallunterricht zu berichten, so beispielsweise an diversen Lehrerfortbildungen in Basel, Obwalden, Glarus oder am Pestalozzianum in Zürich. Sogar über die Landesgrenzen hinaus weckte das Programm grosses Interesse.

Der Abfallunterricht wurde im Jahr 1990 mit Subventionen vom Regierungsrat unterstützt, um das Projekt im ganzen Kanton Zürich mit Hilfe von Erich Suter zu verwirklichen. Was als Pilotprojekt der KEZO begann, ist heute ein schweizweit etabliertes Programm und steht heute unter der Federführung der Stiftung PUSCH Praktischer Umweltschutz.

Nachhaltiger Umweltunterricht für Schulen

Die KEZO bietet den Umweltunterricht auch noch heute für die Schulen und Kindergärten in den Zweckverbandsgemeinden an. Über die Jahre hat sich dieser weiterentwickelt und den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst. Die zielgruppenspezifischen und lehrplanangepassten Module erstrecken sich über die gesamte Schulzeit und legen den Fokus auf die drei Themen «Vermeiden, Vermindern, Verwerten». Drei Schritte, um der Umwelt ein kleines Stück entgegenzukommen, wie ein Leitspruch schon in den 1990er-Jahren sagte.

Infobox

Die KEZO als Erlebnisort startet mit einem besonderen Angebot für die Öffentlichkeit ins Jubiläumsjahr. Unter dem Motto «Damals und heute» bietet die KEZO öffentliche Führungen an – Interessierte haben die Möglichkeit, an vier Terminen die Geschichte der KEZO kennenzulernen. Führungen sind für alle Interessierten ab 8 Jahren möglich und kostenfrei. An folgenden Terminen finden die öffentlichen Führungen «Damals und heute» statt.

• **Samstag, 27. Januar 2024**

• **Samstag, 28. September 2024**

• **Samstag, 25. Mai 2024**

• **Samstag, 30. November 2024**

Eine Anmeldung ist erforderlich: www.kezo.ch/fuehrungen

Zudem bietet die KEZO ab dem neuen Schuljahr 2024/25 den Projekttag «Escape KEZO» für die 4.–6. Klasse an. Nach einer Führung lösen die Teilnehmenden im Stil eines Escape Rooms gemeinsam Rätsel, knacken Codes und wenden ihr Wissen zu den Themen «Vermeiden, Vermindern, Verwerten» konkret an. Interessierte Schulklassen können sich gerne bei uns melden.

Die hohe Wertschätzung des Bildungsprogramms der KEZO zeigt sich auch in den Zahlen. Jährlich nehmen rund 300 Schulklassen am Umweltunterricht teil. Die Schulbesuche werden von einem motivierten und engagierten Team aus fachlich ausgebildeten Lehrpersonen durchgeführt, das sich für eine nachhaltige Entwicklung im Umweltbereich einsetzt und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen hat. Den Umweltunterricht kann jede Kindergarten- und Schulklassen der KEZO-Verbandsgemeinden kostenfrei buchen.



Ein eindrücklicher Blick in den Verbrennungsofen.

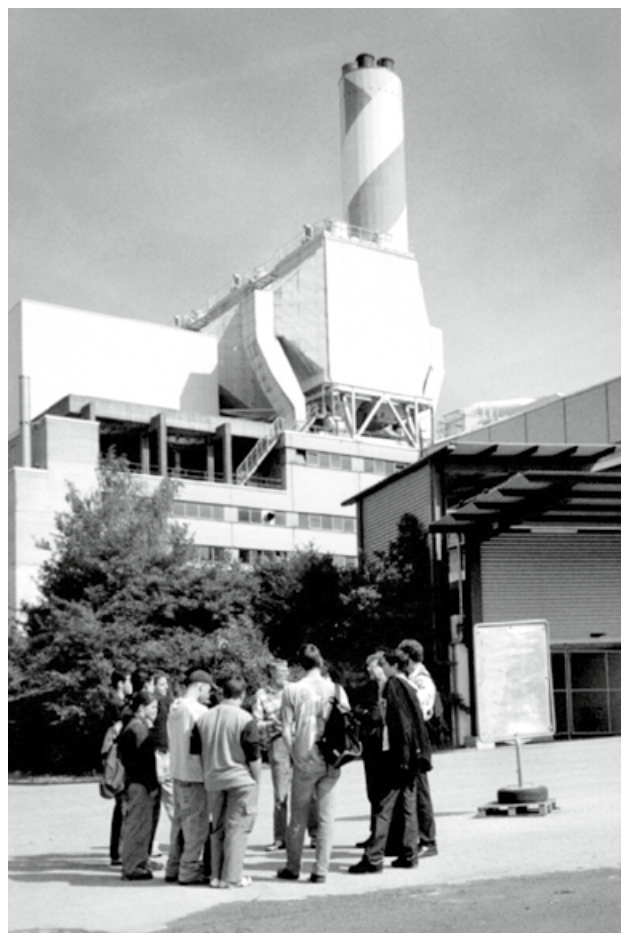


Mit Fokus auf die drei Themen «Vermeiden, Vermindern, Verwerten» bietet die KEZO einen stufengerechten Umweltunterricht an.

Über die KEZO

Die KEZO betreibt in Hinwil seit dem Jahr 1963 ein Werk zur Behandlung von Kehricht. Anfänglich als reine Kompostieranlage konzipiert, wird der Kehricht seit 1976 ausschliesslich thermisch verwertet. Zentrale Anliegen der KEZO sind die Verringerung bzw. Vermeidung von Kehricht, die Reduktion der Schadstoffbelastung und die Rückgewinnung von Energie, Metallen (Urban Mining) und anderen Stoffen aus dem Kehricht.

Die KEZO gehört dem Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland. Dieser Verband besteht aus 36 politischen Gemeinden: Bäretswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Egg, Erlenbach, Fehraltorf, Fischenthal, Gossau, Greifensee, Grüningen, Herrliberg, Hinwil, Hittnau, Hombrechtikon, Illnau-Effretikon/Kyburg, Küsnacht, Männedorf, Maur, Meilen, Mönchaltorf, Oetwil am See, Pfäffikon, Rapperswil-Jona, Russikon, Rüti, Seegräben, Stäfa, Uetikon am See, Uster, Volketswil, Wald, Weisslingen, Wetzikon, Zollikon und Zumikon.



Seit 1984 bietet die KEZO für Schulklassen den Umweltunterricht an. An Führungen erhalten Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Abfallverwertung.

Möchten Sie mehr über sich selbst erfahren? Stecken Sie in einer Sackgasse und wissen nicht wie es weitergehen soll? Sind Sie geplagt von Ängsten und Unsicherheiten?

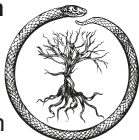
Eine Beratung in astrologischer Psychologie kann in jeder Lebenssituation eine wertvolle Unterstützung bieten. Sie dient nicht dazu, Ihr Schicksal vorherzusagen, sondern kann Sie vielmehr dabei unterstützen, bewusste Entscheidungen zu treffen um Ihre Lebensreise selbstbestimmt zu gestalten.

Weitere Informationen und Terminanfragen unter:

www.astro-zentrum.ch

Tanja Fischer
076 356 16 66

info@astro-zentrum.ch



Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam

die kreative Druckerei



DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Schadstoffsanierungen
An- und Umbauten
Gipserarbeiten
Plattenarbeiten

Ihre Idee unsere Leidenschaft

Es gibt viele Möglichkeiten zur Umgestaltung eines bestehenden Daheims. Sollten Sie auf der Suche sein nach einem neuen Wohngefühl oder schon konkrete Vorstellungen zu Ihrem Umbau mitbringen, wir beraten Sie gerne. Mit Fachkompetenz, Umsetzungsideen und einem geschickten Handwerk verfolgen wir Ihr Ziel.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und ein Teil Ihrer Idee zu werden.

Yves Akeret | Florian Goppelt
044 954 02 29
info@webergmbh.ch



Planung des Gartenjahres 2024

Unser «Garten für alle» präsentierte sich im Dezember weihnachtlich. Wir bekamen einen wunderschönen Tannenbaum geschenkt – vielen herzlichen Dank an Grosi Schnyder!

Ein besonderer Höhepunkt erlebte der Garten an Heiligabend. Er war die Nummer 24 der Russiker-Adventsfenster. Das wetterfeste Tomatenhaus leuchtete mit vielen Lichtern und den schönen Holzsternen, die Tomi Brüngger hergestellt hat. In der Silvesternacht brannten die Kerzen samt Fackel noch einmal für unser Dorf.

Nun freuen wir uns bereits auf das neue Gartenjahr.

Am 31. Januar 2024 um 19.30 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus. Wir tauschen Erfahrungen aus und sammeln zusammen Ideen für die kommende Zeit. Sei auch du im 2024 Teil dieses grossartigen Projekts! Es sind alle herzlich willkommen mitzugestalten oder auch einfach einmal in die spannende Gartenwelt reinzuschnuppern. Eine Anmeldung ist



nicht nötig. Kenntnisse müssen nicht vorhanden sein. Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist!

Wir geben gerne Auskunft

Lilly Schellenberg, 044 954 27 09

Andrea Siegenthaler, 079 772 17 77

www.facebook.com/eingartenfueralle

Anzeige

Motivierte Nanny gesucht!

Wir suchen für unsere beiden Kinder 3 und 4 Jahre eine liebevolle, aktive und motivierte Nanny.

Standort Russikon – nahe Zentrum

Zeiten	Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr (4h)
	Mittwoch	8.00 – 9.00 Uhr (1h) (1x/Monat, wenn möglich)
	Donnerstag	8.00 – 17.00 Uhr (9h)
	Freitag	7.30 – 12.00 Uhr (4.5h) (1x/Monat, wenn möglich)

Qualifikation

- Schweizerdeutsch fließend
- vertrauenswürdig und zuverlässig
- Freude an der Arbeit mit Kindern

Stundenlohn

CHF 30.00
inkl. Ferienzuschlag

Start

nach Vereinbarung

Bewerbungen an

nannyrussikon@gmail.com



Liebe Velofans,
könnte ich doch wie ihr
eine Leuchtweste tragen.



Mensch, gut sichtbar senkst du
dein Unfallrisiko.



Junioren-Fussballcamp 2024

22. – 26. April 2024 (1. Frühlingsferienwoche)

Teilnehmen können Mädchen & Jungs, egal ob im Fussballclub aktiv oder nicht. Neben einem gezielten, altersgemässen und kindergerechten Fussballtraining soll in erster Linie der Spass und die Freude am Ausüben eines gemeinsamen Teamsports im Vordergrund stehen (inkl. polysportive Aktivitäten). Das Trainingscamp findet unter Leitung des FC Russikon statt.

Eckdaten:

- **Datum:** Montag, 22. April bis Freitag, 26. April 2024, 9.15 – 15.45 Uhr (Jahrgänge 2017 und 2018 nur vormittags)
- **Ort:** Fussballplatz Tüfiwis Russikon
- **Teilnehmer:** Mädchen und Jungs mit Jahrgängen 2011 – 2018
- **Kosten:** CHF 240.– (bar/Twint am 1. Camptag), Jahrgänge 2017/2018 CHF 100.–
- **Ausrüstung:** Alle Teilnehmenden erhalten ein Camp-Shirt. Restliche Ausrüstung wie kurze Hosen, Stulpen, Schienbeinschoner, Fussballschuhe sind selber mitzubringen (bei kühler/nasser Witterung auch Trainer, Regenjacke, Hallenschuhe und Ersatzwäsche). Allen Kindern steht die ganze Woche ein Garderobenplatz zur Verfügung.

- **Verpflegung:** Mittagessen (für Kinder, die auch am Nachmittag dabei sind), Znüni, Zvieri und Getränke (im Camp-Beitrag enthalten)
- **Vorbehalt Durchführung:** Mindestanzahl ca. 40 Teilnehmende
- **Tagesprogramm und Einteilung Trainingsgruppen:** werden den Teilnehmenden vor Camp-Start zugestellt
- **Anmeldung:** Unter www.fcrussikon.ch bis am 10. März 2024. Anmeldung ist verbindlich. Kostenlose Annullaion bis 14 Tage vor Camp-Start möglich.
- **Fragen/Auskünfte:** Daniel Weilenmann
juniorenobmann@fcrussikon.ch, 079 774 94 83

Wir freuen uns auf Euch!



Quelle: www.envato.com



Quelle: www.envato.com



Hardwald-Turm (Dietlikon – Kloten)

PLUS & mini-Wanderung

**Dienstag, 20. Februar (Freitag, 23. Februar 2024)
vom Bahnhof Dietlikon nach Kloten via Hardwald-Turm**

Beim Rekognoszieren war ich erstaunt, was für eine schöne Aussicht in die Alpen uns bereits ausserhalb von Dietlikon geboten wird. Nach kurzer Zeit tauchen wir ein in den Hardwald. Den beeindruckenden Turm sehen wir erst kurz bevor wir davorstehen. Ein echtes Kunstwerk, 41,5m hoch und ganz aus lokalem Holz gebaut. Das Besteigen lohnt sich auf jeden Fall, nicht nur wegen der tollen Aussicht, auch die Konstruktion ist sehenswert. Auf jedem Zwischenboden sind Sitze zum Ausruhen. Wer lieber unten bleiben möchte, findet genügend Sitzgelegenheiten.

Weiter durch den Wald Richtung Kloten werden die Geräusche des Flughafens immer lauter.

Wir wandern durchwegs auf gut ausgebauten flachen Waldstrassen, die auch bei etwas Schnee gut begehbar sind. In der Bäckerei-Conditorei Fleischli nahe beim Bahnhof Kloten gibt's alles was das Herz begehrt für einen feinen Zvieri.



Anmeldung PLUS & mini-Wanderung bis

Sonntag, 18. Februar 2024 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines



Leitung:

Erika Lüthi, 044 954 03 45
Hans Leuthold, 079 794 15 34

Wanderzeit:

ca. 2 Std.

Auf-/Abstieg:

nur ca. 100m

Ausrüstung:

gutes Schuhwerk, ev. Wanderstöcke und Gleitschutz

Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 11.43 Uhr, Bus 831
Dietlikon an 12.13 Uhr, Gleis 3

Rückfahrt:

Kloten ab 16.06 Uhr, Gleis 3
Russikon Gde'haus an 16.39 Uhr

Kosten:

CHF 6.00 Halbtax

CHF 3.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Nächste PLUS & mini-Wanderung

am Dienstag, 19. März 2024

«Stadtführung Laufenburg»

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 25.01.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuillat	Seniorenverein Russikon
Fr 26.01.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 26.01.	20.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 27.01.	20.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 27.01.	20.00	Jahreskonzert	Riedhus	Musikgesellschaft Fehraltorf
So 28.01.	14.00	Jahreskonzert	Riedhus	Musikgesellschaft Fehraltorf
So 28.01.	15.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 30.01.	20.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Mi 31.01.	19.30	Planung Gartenjahr 2024	Kirchgemeindehaus	Garten für alle
Do 01.02.	20.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 02.02.	20.00	Theater «Sag niemals nie»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 02.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 03.02.	20.00	Theater «Sag niemals nie», Dornier	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
So 04.02.		Zopf-Express	Gemeinde Russikon	Damenturnverein DTV
Mi 07.02.	20.00	Ordentlichen Generalversammlung	Schulhaus Madetswil	Brunnenkorporation Madetswil
Do 08.02.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuillat	Seniorenverein Russikon
Fr 09.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Di 13.02.	19.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Fr 16.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Di 20.02.	11.43	PLUS & mini-Wanderung (23.02.)	Hardwald	Senioren Wandergruppen
Do 22.02.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuillat	Seniorenverein Russikon
Fr 23.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 24.02.	13.30	Kinderfasnacht	Restaurant Metzger	FC Russikon
Sa 24.02.	20.00	Maskenball	Riedhus	FC Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414

Willkommen

Seraja Lois Ryser

geboren 7. November 2023

Laura Aurora Hanz

geboren 18. November 2023

Kayra Christoffel

geboren 26. November 2023

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag**Edgar Meier**

Im Aecherli 4, 8332 Rumlikon

7. Februar

Elisabeth Ehrensperger-Strässler

Gentenwisstrasse 33, 8332 Russikon

11. Februar

Ella Nötzli-Marty

Tüfiwis 5, 8332 Russikon

15. Februar

Zum Gedenken

Am 29. Dezember 2023 ist gestorben

Furrer geb. Gerhard Elisabeth Heidi

geboren 20. August 1927,

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
532 März	Di, 13. Februar 2024	29.02.2024
533 April	Di, 12. März 2024	27.03.2024
534 Mai	Di, 16. April 2024	02.05.2024
535 Juni	Di, 14. Mai 2024	30.05.2024
536 August	Di, 18. Juni 2024	04.07.2024
537 September	Di, 13. August 2024	29.08.2024
538 Oktober	Di, 10. September 2024	26.09.2024
539 November	Di, 15. Oktober 2024	31.10.2024
540 Dezember/Januar	Di, 12. November 2024	28.11.2024

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch (Über Russikon)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Gemeindekanzlei Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Regula Siebenmann

Telefon 076 392 29 14

aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,

Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt:

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung

Stoz Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50

aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe:

Nr. 532/24

Redaktions-/**Inserateschluss:**

Di 13.02.24

Erscheinung:

Do 29.02.24

Maskenball & Kinderfasnacht Russikon

24. Februar 2024

Kinderfasnacht Samstag, Nachmittag



13:30 Uhr Besammlung bei Restaurant Metzg
Nummern-Verteilung für die Maskenprämierung
14:00 Uhr Start des Umzuges mit Guggenmusik
Spiel und Spass im Riedhus
17:00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht

Maskenball Samstag, Abend

ab 20:00 Uhr im Riedhus
Eintritt nur ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle)



www.maskenball-russikon.ch